#### Onfel Stanislaus.

Bon Rarl Berger.

anlächelte. So gutraulich und boch fo hoheitsvoll! Und wie in ihren butlen Bliden fich angenehme Barme und ftolge Ralte mertwürdig mifchten, wie bulle bereits abgeftreift. fie wunderbar schillerten in stetig wech= felnbem Musbrud. Wahrlich, bies Beib hatte von allem etwas. Gine Sphing, bie bem Manne lodenbe Rathfel bot. Aber er, Willy Schönland aus Berlin, er wollte biefe Rathfel lofen! Er ber ftand fich auf bie Frauen und bie rathfelhafteften waren feine Spezialis tat. Freilich ju Saufe, am beimifchen Junggefellenherb, bei ber maderen Tante Tine, Die ihm die Wirthschaft führte, ba gab es feine berartigen Paffionen für ihn. Aber alljährlich, venn bie große Befcaftsreife tam, bann mauferte er fich, bann ftreifte er ben Philifter ab und manbelte fich innerlich und außerlich gum flotten Lebe= mann. Die Beichäftsreifen bilbeten bie einzigen Bergnügungen feines Lebens, und niemals gab es einen frohlicheren, lebensluftigeren Menichen als Willy Schönland - wenn er bie auswärtigen Runben ber Firma Müdefelb Rachfolger besuchte. Muf jeber biefer Beichaftsreifen

pflegte Willy minbeftens eine ernftliche Groberung zu machen, und jebesbas Tante Tinen babeim enblich bie Sorge um ben Reffen abnahm. Die Bermuthung war aber bisher niemals in Erfüllung gegangen. Willns Eroberung batte allemal ichlieglich mit einer großen Enttäuschung geenbet.

Mber nun biesmal! Die fcone, rath. felhafte Bolin, bie ihm erft fo fprobe und abweisenb, bann mit vorfichtigem Butrauen und endlich, wohl nachbem fie in ihm bie eble Geele erfannt, fo findlich vertrauend entgegengetreten war, fie ichien ihm allen Ernftes Mus ficht gu haben, Frau Willy Schönland gu werben . . . Gie verfügte über alle rühmlichft befannten Reize ber Glas | tigte. vinnen und - fein Zweifel - fie war ber Ehre werth, bie Battin eines folden Mannes gu werben . . . Gie war eine Baife, bie nach ihrer eigenen Musfage leiblich begütert, noch niemals berlobt ober auf bem Wege bagu geme fen, und nur einen Menichen auf ber Welt gab es, bem fie Rechenschaft ab gulegen hatte: bem Ontel Stanislaus! Der war ihr Bormund, ihr Beichüter, ber Bermalter ihres bescheibenen Bermogens, und an ihn hatte fich portommenbenfalles ber Mann gu menben beffen ernfte Abficht es fein follte, mit ihr in eine bauernbe Berbindung gu treten.

Chabe, bag er gerabe berreift ift." Meugerung war Billns Munbe eben entichlüpft, als bie icone 3rma ihn mit fo mertwürdig gemifch= ten Bliden anfab.

"Schabe, baß Ihr herr Ontel gerabe perreift ift."

"D, fagen Gie bas nicht, herr Schönland, Er murbe nimmermehr geftatten, bag ein Mann mir Artiafeiten erweift und liebenswürdige Dinge fagt . . . und wenn er erführe, bag Gie mir bie Erlaubniß abgeschmeichelt baben, heute Abend eine Taffe Thee bei mir au trinten -

"Co murbe er bas inhibiren?"

"Jawohl, herr Schönland, las würbe er. D, Gie haben feine Ahnung, wie er über mich macht! Er hat bas meiner fterbenben Mutter einft mit blieb verbutt auf ben Anien liegen. beiligem Gibe versprochen . . . Und er Stanislaus! Wenn es fein muß, mit | Rud empor. bem Degen in ber Sanb."

Willy fah bie icone Dame etwas unbehaglich an.

"Bebenfen Gie gütigft," fette fie

ein echter Pole . . . "Wie gut, bag er gerabe berreift ift,"

fagte Willy eilig.

liche, gerabe Raturen . . . Man barf es | gleich . . . Auf ber Stelle . ichon ristiren, mit ihnen Thee gu trinten, auch wenn ber Ontel verreift ift."

Willy blidte ibr entzudt in bie buntlen Augen. Wer hatte foldes Ber= trauen zu täuschen vermocht. Rur ein | gen -Schurte, ber Ontel Stanislaus' Degen

früher tennen gelernt, mein gnabigftes Fraulein," fagte Willy, begeiftert neben ihr einherschreitenb. "Warum wohnen Gie erft in biefem Jahre bier? 3ch tam hier viele gute Runben."

"Ontel Stanislaus liebt bie 216wechslung. Auch hat ber Urgt ihm franbige Luftveranberung verorbnet. Wir leben in jedem Jahre anderswo, auch jest ift er gefundheitlich auf einige tomm' ich binaus? 3ch fürchte 3hr Bochen abwefenb. Aber - im Bertrauen gefagt - ich bin bes fteten Um= herziehens mube. 3ch fehne mich nach Rube - nach einer trauten Sauslich= feit - ich bin gar nicht gefchaffen für bas bunte, mechfelvolle Treiben. Bie fingen boch bie beutschen Dichter? . . . Gie ihm muthig gegenüber -"Gin berg und eine Butte . . . "

"D gnabigftes Fraulein, es muß nicht immer eine Butte fein ... Dan | nichts ... Das Schlimmfte ift icon fann auch in einer Billa gludlich le- | porbei."

"Wenn bas Berg babei ift," fiel fie mit fchelmifchem Lächeln ein, und bann 1

fah fie wieder ploglich gang ichuchtern ungen und ploglichem Born. Aber er Der friedhof von Brubftate. ihres rathfelhaft gemifchten Befens!

Gin fiffes Beib! Wie fie ihn wieber ich, bei meiner Butte angelangt," fagte bestehen Gie biefe Brufung. Still . . . fie bann, vor einem ftattlichen Saufe er tommt gurud. Legen Gie ben Rod fteben bleibend, und ftredte ihm bie ab . . . fonft reigen Gie ihn noch mehr." fclante Sand entgegen, bon ber fie bie

Er prefte bie weißen Finger berehrungsvoll an feine Lippen.

"Muf Wieberfeben, mein gnabigftes Fraulein, heute Abend, beim Thee!" Gie lächelte ihm mit holber Freund= lichfeit gu, bann huichte fie in's Saus.

"Wie ein Connenftrabl, wie mein Connenftrahl," bachte Willy, ber in folden Momenten ftets bon poetischen Unwandlungen heimgesucht wurde. Dann bachte er endlich wieber an's Beichaft und machte fich auf ben Beg, um zwischen ben beiben Stellbichein am Morgen und Abend einige Runden gu besuchen.

Gin füßes Weib! Wirtlich ein fuges Beib! Die fie ihn wieber anlächelte, ale er punctlich gur feftgefetten Ctunbe ihren paticuliburchflutheten Galon betrat - mit gaghaften, ichuchternen Schritten und innerlich voll banger Geligteit.

Der Thee war bereits fertig und ftanb bereit. Alfo auch auf häusliche Bunttlichteit verftand fie fich! Und wie traulich fich bas Tifchehen in ber beran: mal vermuthete er mit Gicherheit, bag | von Balmen umichatteten Fenfternif fe fich baraus etwas entspinnen wirbe, machte! . . Diefe gierlichen Zagen mit bem Schwalbenmufter! Diefes allerliebite Rannchen, bas fie nun gibi ichen ben Fingern hielt und gragios über feine Taffe ichweben ließ, um einguschenten! ... Und mit welcher Unmuth fie ihm ben Buder prafentirte! Schon manche ichone Dame hatie bas gethan — aber mit fo vollenbeter Grazie noch feine!

Er wurde verwirrt, verlegen. Go viel Liebreig unter vier Augen raubte ihm bie Gicherheit.

"Sie find recht ftill, herr Gdonland," begann fie endlich, als er fich ichweigend mit feinem Thee beichaf-

"D, nur außerlich, nur außerlich," auch tugenbfam und bieber und wohl entgegnete er raich. "Wenn Gie wiiß: ten, mein theures Fraulein, wie mein Inneres - aber ber Thee ift wirt: lich ausgezeichnet."

Damit ichludte er ben Reft bes begonnenen Sages zugleich mit bem aus gegeichneten Betrant raich binunter.

Gie lächelte wieber fuß, und bann begann fie gu plaubern, fo beiler und unbefangen, fo munter und gutraulid, bag er aus feiner Befangenheit ichleu: nigft aufzuthauen begann.

Die Ctunben verrannen, und fie nafchten jett allerlei Fruchte und nipb= | gu fprechen. ten Champagner.

Ontel Stanislaus ihr gurudgelaffen, gann er haftig. "Man hat mir gestern ben Friedhof von Starvation und wie fage, bag wir von feiner Liberalität er- einmal ift, greift er bem fcmer Begechund bas hatte fie geopfert. Ein neuer Abend aus meiner Brieftafche mein viele fcon bort liegen, und er fame griffen find. Ungweifelhaft find Biele ten unter bie Urme, fchleppt ihn nach Beweis ihrer Liebe, ihres Bertrauens! ganges Gelb entwendet, bas ich bei mir bann heruber ju uns und fante bier unter uns, welche gern eben fo viel ober | Saufe, lehnt fich an's Sausthor, lautet Willy fant por ihr auf bie Rnie, er= führte." griff ihre Sand, bebedte fie mit Riffen und rief:

"Theures Fraulein Jema! Bestatten Gie, bag ich Ihrem herrn Ontel

Da ertonten ploglich braugen auf bem Rorribor laute, brohnenbe Edritbie Thur, und bie herfulifche Beftalt eines Mannes in toftbarem Bobe relg ericbien auf ber Schwelle.

Irma ftieg einen Schrei ber lleberrafdung aus und fprang empor. Willy lichteit banbelte - hm - bie Belegen-

pflegt feine Gibe gu halten, ber Ontel und rif ihn mit einem furchibaten

thun Gie bier bei meiner Richte?" "Ontel Stanislaus!"

Billy raffte fich auf, irgend etwas rafch und beschwichtigend bingu, "er ift | gu entgegnen. Aber Die Borte wollten ihm nicht über bie Lippen. "Sie haben Die Rühnheit gegabt, fich

hier einzuschleichen, mein Berr," fuhr "Gehn Gie wohl! Run benten Gie ber rabiate Ontel mit fonorer Stimme anbers. Aber - ich vertraue Ihnen, fort, "Gie haben meine Abwesenheit Deutschen überhaupt. Gie find ebr- werben mir Benugthuung geben! Co-

"Mber berehrtefter herr Ontel -" "Der Teufel ift 3hr herr Ontel --" "Berehrtefter Berr Stanislaus," ftotterte Willy, "folche Uebereilun-

"Schweigen Gie!" bonnerte ber Ontel. "3ch liebe es, folde Uffairen um- nachbem es ber Schwindel erforbert . . . "Warum hab' ich Gie nicht icon gebend gu erledigen . . . Und ich hoffe, baß Gie wenigstens ber Mann find, mir mit bem Degen in ber Sand Rebe | Bauner! Spezialitat Ausbeutung junju fteben! 3ch hole fogleich bie Baf- ger Manner, bie Madame Clowinsti fen ... Barten Gie nur einen Mos an fich lodt. Bir wollten bas Barchen alliabrlich bierher, benn wir haben ment, fammeln Gie Ihre Rraft und heute fruh festnehmen. Schabe, bag legen Gie ben Rod ab."

> Damit ging er eiligen Schrittes binaus und verichlof bie Thur binter fich. "Berehrtes Fraulein," raunte Willy ber ichonen Irma entfett gu, "wie

herr Ontel ift nicht gang -" "Er hat nur einen Unfall," raunte 3rma haftig gurud, "aber bas geht borüber. Berlaffen Gie fich barauf. Gie muffen ihm nur ben Willen thun .. bann wird alles gut ... Treten

"Ja, bas fagen Gie fo." "Mein Bort barauf, er thut Ihnen

"Sat er benn fo mas öfter?" fragte | Bit!" Willn mit bangem Bittern. "Phur bei unliebfamen Ueberraich-

gu Boben. Abermals ein Mertmal wird ebenfo ichnell wieber gemüthlich, wenn man ihm ftanbhalt ... Wenn "Co . . . herr Schönland, hier bin | Gie mich wirtlich lieben, Willy, bann

> Dabei zogen ihre ichlanten Sanbe icon eifrig an feinem Rod, und er vermochte nicht, ihr zu wiberfteben . . . . Gine gange Belt bon Liebe leuchtete

> ja aus ihrem Blid! Mls Ontel Stanislaus ohne Bobelpelg, aber mit bem Degen in ber Sand, wieber eintrat, ftanb Billy in Bembarmeln por ihm und versuchte, nicht Stellung gu heucheln.

Der grimmige Mann fah ihn mit mohlgefälligem Lächeln an. Er ichien wirflich ichon bebeutend ruhiger gu fein, und ein schneller Blid aus ben buntlen Augen ftreifte bie ichone Rich= te, in beren Sanben fich Billys Rod

"3ch febe, junger Mann, bag Gie bereit find. Gie werben einen Bang mit mir machen? hier mit biefen ichneibigen Baffen? Muf ber Stelle? Mug in Muge? Gie find bereit bagu?"

"Ich bin's, Ontel Stanislaus." Der hüne fchwieg. Er fah bem jungen Mann lange in bie Mugen, bann trat er ihm naber, faßte ihn an einem Westentnopf und jog ihn bicht gu sich

"Wiffen Gie mas, junger Menich? begann er bann. "Ihr Muth imponirt mir . . . 3ch feh', Sie find ein ganger Rerl. Wir werben uns nicht ichlagen . . . heute nicht. Dber befteben Gie barauf?"

Willy protestirte energisch -onen biefe Unnahme.

"Gut, junger Menich, bann ift bie Uffaire für heute erledigt. Beben Gie nach haufe und schlafen Gie aus. Ich thue basfelbe. Und morgen Abend am 8 Uhr fragen Gie wieber an, ob ich Gie empfangen will, verftanben?"

mußte wohl wiffen, bag alles jo am be- Gold gefunden ober einen "Claim" be-

Schönland braugen in ber taiten babei grumbeln." Abendluft bes rauben Berbfitages, ftrich fich ben erhitten Ropf und bes frugen," fagte ein Zweiter, "aber als Claim hiermit an ben hochften Bieter Ginn für mittelalterliche Stablebilber ichloft, ben Rath bes mertwürdigen Friebenstichter bon Grubftate fuble ich Ontels zu befolgen, nach Saufe gu ge- mich bagu verpflichtet, bie Profperitat hen und auszuschlafen.

Schönland am Abend bes nächiten Za- Gelegenheit überbietet - wenn bas plauberten wie zwei glüdliche Rinder. ges in einem Bolizei-Bureau ber Stabt möglich ift. Und ich überlaffe es euch, und begann: "3ch bin aufgeforbert Rachtvifite heimfehrenb - ben Fiei-Der Thee war langft abgethan. Gie und berlangte ben Boligei-Commiffar ihr herren, ju entscheiben: Befest, ein worben, herrn Chort bie Befühle fei- fchermeifter Etrubbel, bei bem er

Rur ein einziges Flaschchen hatte bedung gemacht, herr Commiffar," be- Entscheibung zu treffen, und er fabe eines jeben bon uns spreche, wenn ich freundlich, wie Dottor Beinlich nun

"Bie fonnte bas geichehen?" berlegen um fich.

Im nachften Moment öffnete fich mabrend ich, wiederum unter einem miferable Ctarbation bavontragen." Bormand, anderweitig beichattigt feit, bie allem Unichein nach im Ginpernehmen mit einer anderen Berionbeit benutt, mil bewunderemurbiger Schon aber war ber Sine bei ibm Beschidlichfeit meine Brieftasche von allen Raffenicheinen ju faubern und fie alsbann wieber in ben Rod gu "herr! Bas foll bas beigen ?! Bas | praftigiren . . . hierauf wurde ich aber= mals unter einem Bormand ichleunigft fortgeschidt - hm . . . und . . . ja und fo wird es mohl gewesen fein."

"Und wer hat bas alles gethan, mein Serr?"

Billn gogerte lange, bann jagte er

endlich fleinlaut: "Gine Dame, Die fich in mein Ber trauen geschlichen, und ihr Ontel herr Schonland. 3ch vertraue ben benutt, um meine Nichte, . . herr! Gie ber Ontel Gatnislaus." Dann nannte er noch fleinlaut bie Abreffe.

Der Commiffar fuhr auf. "Uch - Gie meinen bas Chepgar

Clowinsti?"

"Ehe - paar?" "Allerbings, Chepaar! In Ihrem Fall hat er natürlich ben Ontel gefpielt. Das macht er immer 'fo, je Ja, bie beiben haben was Behöriges auf bem Rerbholg. Internationale fie ichon über alle Berge finb! ... Sie maren vermuthlich für biefe Gaifon ihr letten Opfer!"

## Leuchten.

Cohne): "bore mal, Junge, wenn ihr Brubftate follte feine Ginwohner be-Stubenten gufammen feib, rebet ihr halten, tobt ober lebenbig." immer bon Erlanger, Rulmbacher, Bilfener und bergleichen. Bas ift Als bie Rube wieber hergestellt worben benn bas?"

Cohn: "Ja, Bater, bas find fo bie Leuchten unferer Wiffenichaft."

## Abgelehnt.

Brautvater: "Alfo bie Mitgift er= halten Gie brei Monate nach ber Soch=

Berlobter: "Rein, auf Rrebit beirathe ich nicht."

Bon Rufus.

Die "Prominenten" von Grubftate maren berfammelt, um eine für bas Bohl und Webe ber Ctabt wichtige Frage zu entscheiben. Diefe Frage lautete: "Goll bie Stadt einen Friedhof erhalten - wird ihr ein folder gum Bortheil ober jum nachtheil gereichen?" Wie in allen anderen Dingen, fo maren auch hier bie Unfichten ber Prominenten von Grubftate getheilt - bie Ginen maten gu Bunften ohne Erfolg, eine möglichft touragirte bes Friedhofs, die Underen waren bafür, bag bie Tobten von Gruoftate nach wie vor in bem Friedhof ber benadhbarten Stabt Starvation begra= ben werben follten. Aber Starpation mar eine Ronfurrengftabt bon Grub: ftate und zwifchen Ronfurrengftabten herricht immer Giferfucht - wie ;. B. zwifden St. Louis und Chicago und wischen San Francisco und Los An= geles. Gollte man alfo bie freund: lichen Begiehungen, bie bisher in Cachen bes Friedhofs aufrecht erhalten worben waren, fortfegen ober abbrechen? Das mar hier bie Frage.

"Das fieht biefem Grantlen gang ahnlich, baß er uns in biefes Dilemma gebracht hat," grumelte einer ber Dan: ner. "Bas für ein Bufinef hatte bas lumpige Rerlden überhaupt, hierher nach Grubftate zu tommen? Er tonnte fich benten, bag er es bier nicht lange aushalten tonnte."

"haft bu auch fo gefprochen, als er beinem tranten Jungen feinen Batent= war, als ber Junge, und ben Thee für fich hatte tommen laffen?"

legt. Und nun er ein Grab braucht,

unferer Stadt über alle anderen Rudfichten gu ftellen, und ihr wißt, bag bie= Bleich und verftort erichien Billy fes elenbe Starvation uns bei jeber ner gefest, er fahe fich um, um feire feine Lage - wie wurtet ihr fagen: Stande mare, Beren Chort gu über-"om . . . Coviel ich mich erinnere, Die Stabt, welche jo gefund ift, bag bieten. 3ch ftelle baber ben Untrag, hat man - hat - hat man mich fie feinen Friedhof braucht, Die ift ge- bag ein Comite ernannt wird, um Reunter einem Bormand veranlagt, ben rabe bie rechte für mich." Und fo folutionen für die Wittme abgufaffen, Rod für einige Zeit abzulegen, und wurde Grubftate ben Gieg über bas und fie von bem, mas bier geschehen ift,

wurde, hat die betreffende Berfonlich fallsgemurmel ließ fich horen. 2118 Mannes auch von dem Reichthume er-Dasfelbe fich gelegt batte, erhob fich ein fahrt, ben er hinterlaffen hat. Alle, Unberer, ein Mann von hoher, ichlan- | Die bafur find, bag es fo gefchebe, moter Geftalt, und fagte: "Richter, ich | gen "Ja" fagen." bante euch für eure Berebtfamteit -Brubftate ift mit Recht ftolg auf einen Beamten, bem bas Bohl ber Staat fo am herzen liegt. Aber erlaubt mir au fagen, bag jebes Ding gwei Geiten hat und ich bitte um Aufmertfamfeit, mahrend ich bie andere Geite betone. Wie ihr alle wift, ift Starbation bon jeber auf unfere gute Ctabt | ift, wie mir icheint, jett alles, mas er Grubftate eiferfüchtig gewesen - fogar ber name unferer Stadt mar jenem Bolte ein Dorn im Muge. 35r muffen jest einen anderen Blag fur erinnert euch, bag Ctarbation feinen ben Friedhof ausmablen, und ich bente Ramen von einer Gefellichaft von Bro- auch, bag biefer Plat gu nahe bei ber frettoren erhalten hat, welche bort faft | Stadt war. Grubftate muß Blat baverhungert gefunden worben mar, che ben, fich auszudehnen, und ich ftelle ben bie Stadt gegründet murbe. Die erfte Untrag, ben Friedhof weiter binaus gu Rieberlaffung bafelbit wurde infolge legen, und einen Boulevarb nach bembeffen Starbation genannt, und ber felben angulegen. Es wird lange bau-Rame faß fest wie Bech, obwohl fie ern, ehe die alten Uze von Starvation immer wieber versucht haben, ihn log an einen Boulevard benten." gu werben. Balb nach Starbotion | Und am nachften Tage legten fie eiwurde unfere Stadt gegründet, und er- nen anderen Friedhof aus und gruben hielt ben iconen Ramen Grubfiafe. ein anderes Grab, und in biefem mur-Econ bas argert unfere lieben Rach- | be Grantlen beerdigt. Ludy Tom aber barn und feitbem haben fie bei jeber hatte Glud mit feinem Claim und Belegenheit banach getrachtet, uns ange | murbe balb ein ichwer reicher Mann. guftechen. Run, meine Freunde, liegt Grubftate aber murbe ichnell großer bie Sache fo: Starvation wird Alles als Starvation City und war ftolg auf ob Gie etwas febr Beiftreiches fagen thun, um feinen Benfus gu vergro-Bern. Wenn wir unfere Tobten porthin bringen, wirb es biefelben boppelt | führte. gablen, erftens als Tobte in feinem Friedhof und zweitens als Mitglieder feiner Bevolterung. 3ch bente, ihr Bauer (gu feinem ftubirenben werbet mir beiftimmen, wenn ich fage:

Lauter Beifall belohnte ben Rebner.

war, fprach Ludn Tom: "Ihr habt bie Reben unferer ausgezeichneten Freunde gehört und ich bente, ihr tonnt nun intelligent ftimmen, ba bie Frage nach allen Geiten bin bentilirt ift. Gollten wir unferen eigenen Friedhof haben und ba= burch verhindern, daß Starvation uns | pal." überflügelt, indem es größere Bablen | Chef: "Baas, bei bem ichlechten für ben Benfus aufweift, und -- reb' Beichaftsgang?"

- und . . . . Alle, bie bafiir finb, wollen mit "Ja!" antworten!"

Ein bonnernbes "Ja!" war bie Unt-

"Die bagegen find, mogen "Rein!" fagen," fuhr Tom fort, und fein Ge ficht brudte Befriedigung aus. "Die "Ja's" haben es. Die Sitzung ift ver= tagt, bamit wir nun fofort ben Plat auswählen fonnen."

Rach furger Berathung beschloß man, ben Friedhof auf einem Blage nördlich von ber Stadt anzulegen.

"Jest, Jungens," fagte Ludy Tom, wollen wir einen großen Kreis in ber Mitte auslegen, bamit bie Leute, Die mit bem Wagen borthin fommen, bort umbrehen fonnen, und in Diefem Rreife foll in ber Mitte bas Grab bes erften Mannes, ber auf bem Friebhof begraben wird, alfo bas Brab Grantlen's, fein. Jest wollen wir hingehen und bort ein großes Feuer angunben, bamit wir bas Grab ausschaufeln ton nen, und mahrend ber Boben aufthaut, wollen wir unfere verschiedenen Grabplate aussuchen. Ich felber habe nicht Die Abficht, in biefem Lanbe gu fter ben, wenn ich es umgeben fann - aber tein Menich tann wiffen, was ibm bluht, und jo will ich mir benn auch bier eine Grabftätte faufen."

Balb war man an Ort und Stelle und bei ber Arbeit. Die Miner fuch ten fich ihre Grabflätten und ichaufel ten bas Grab für Grantlen. Da auf einmal rief einer : "Gott, mas ift bas" und ein Unberer rief: "Schaufle ein wenig mehr!" Und als bas geichah, ba riefen auf einmal ein Dugend: "Das ift ja Golb, bas find Thee brachte, obwohl er felber franfer Ruggets", und alle machten fich baran, Die ausgeworfene Erbe gu unterfucen.

Und richtig, es war Gold - Alle Der erfte Rebner ichwieg ftill; biefe bie'ten mit ber Arbeit inne. Reiner Rritif hatte ihn getroffen. "Und ich wußte, mas er jest thun follte. Der frage euch," fuhr Ludy Tom Chort Grite aber, ber bie Situation voil er fort, welcher ben Borfit führte, benn faßte, war wie gewöhnlich Ludy Tom, er hatte bas meifte Gold und hatte und breitbeinig ftellie er fich bier por Billy fab zu Irma hin, aber bie alfo por Gott und ben Menschen bas bie Grube und sprach: "Ich nehme flogt, entspricht eben Augsburger Trawarf ibm einen fo lieben warm fleben= Recht auf ben Borfit, i,ch fage euch, Diefen Claim in Befit - hier fuhr ein | bition, bas Alte nach Möglichkeit gu ben Blid ju, und prafentirte ihm ba- ber fleine Rerl mar ber befte Mann halbes Dugend Sande nach ben Repol bei mit fo fugem Lacheln feinen Rod, in Grubftate, und hat am meiften für vertaschen - aber Luch Tom's Augen baß er fich ichleunigft bem Willen bes Die anderen gethan, und Doch war er bligten, und er fuhr fort: "3ch nehme Inrannen gu fugen beichlof. Gie ber armite bon allen, benn er hat nie biefen Glaim in Befit im Ramen bon Joseph Wallingford Grantlen." Die Sanbe ließen bie Revolver rubig fteden, fen Comefterftabt faft erbrudt. Die Benige Minuten fpater ftand Biffy follten mir ihm eines geben und nicht und Tom fprach weiter: "Und da er meiften Reifenben fahren ohne Aufent-"3ch wurde biefen Untrag unter- er nun tobt ift, fo verlaufe ich ben liche, lodt. Wer aber Beit hat und ich biete 50,000 Dollars!"

Wieber ichrien bie Manner burcheinanter, aber es mar nur Beifall, mas len. fie ichrien, und Giner fagte: "Richter, fprecht für uns Alle!"

Der Richter trat vor, räufperte fich

"Das ift ber richtige Beg, Richter, bas ift ber Beg," fagten bie Diner. "Wie," fagte ber Mann, ber imaln

fang Grantlen getabelt hatte, weil berfelbe geftorben war, "ihr habt ihn reich gemacht, und bas wird ihm nun giemlich gleichgiltig fein. Aber jest habt ihr ihm fein Grab genommen, und bas noch braucht."

"Richtig," fagte ber Richter, "wir

ben Grantlen-Friedhof und auf den wollten!" Wallingford Boulevard, ber borthin

## Unter Rollegen.

Erfter Schaufpieler: Saft Du gebort, unfer Rollege Maumener hat vom Bergog die golbene Mebaille für Runft und Wiffenschaft betommen!"

3meiter Schauspieler: "Bas Du fagit! 3ch wußte gar nicht, daß er wiffenschaftlich thätig ift."

## Unbegreiflich.

Chef (gu feinem Rommis): "Bas aus bem Bilb geworben?" fingen Gie ba für'n Lieb, find Gie benn gar fo froh?"

Rommis: "Jawohl, herr Pringi-

#### Mit-Mugeburg.

Man ichreibt aus ber Stabt ber Fugger und Beifer: Die rapibe Entwidlung, bie eine große Bahl beuticher Städte in ben letten Degennien ge= nommen hat, bringt es mit fich, baß Die Refte mittelalterlicher Baumeife mehr und mehr verwischen. Rur folche Stäbte, bie in ihrer Musbehnung nicht für ben Friedhof ber Ctabt Grubftate ober nur wenig fortgefchritten find, haben noch malerijche, alte Städtebil= ber bewahrt. Bu biefen Stäbten achörte mehr ober weniger auch Mugh= burg. Wenngleich in ben letten Jah= ren burch die neuerwachte Bautbatia= teit und ein frifches, pulfirendes Leben mander alterthumliche Stragen= jug und manch intereffantes Baubent= mal bem mobernen Bertehrsleben hat weichen muffen, fo ift man boch auf's angitlichfte bestrebt, ben Gharatter bes alten Mugeburg getreu zu erhalten. Die Bebeutung ber Marimilian Str. mit Glias Bolls prachtigem Rathhaus, mit herrlichen Renaiffancebrunnen bon Gerhard und Abrian be Bries iff allbetannt. Ber aber verftandnigvoll bie engen Strafen ber unteren Stant burchwandert, bem bieten fich noch viele malerische Musblide. Die alten Ctabtmauern und Graben find noch gum Theil erhalten und gemahren einzig icone Unfichten. Much gewundene Gagden und fleine Blatchen find bier noch zu feben und erfreuen bas Muge. Es ift bantenswerth, bag bei Stra-Bendurchbrüchen, die burch die mobernen Berfehrsmittel auch bier nothwenbig werden, nach Möglichfeit versucht wird, die Gigenart ber Stadt gu erhalten. Go wird 3. B. jest eine birette Berbindung bes mobernen Ronigsplages mit dem alten Morigplag ber= geftellt. Die neue Strafe wird unmittelbar neben Glias Solls Jugend= wert, bem Beughaufe munben. Daß Dieje Strafe gum lebhaften Bebauern vieler Ginwohner nicht in Die Berlangerung ber monctonen Bahnhofftrafe tommt, sondern schiefwintlig barauf erhalten. Bom "Golbenen Augsburg", ber Stadt ber Bergangenheit, weiß jebes Schultind zu ergablen. Das Augsburg von heute leibet gu febr burch bie Rahe Münchens und wird bon ber groihn nicht felber bearbeiten tann, weil halt weiter, benn München, bas berr= und Bauweisen, bem ift ber Befuch Mugsburg's aufs Warmfte gu empfeh-

#### Gewäffert.

Dottor Beinlich trifft - pon einer neuer Unfiedler fame berbei, und fer- ner Freunde auszusprechen. 3ch bin Sausargt ift, in einem bebentlich bavon überzeugt, bag ich im Ginne ichmantenben Buftanbe an. - Menichen feinen Triebhof, und er horte hier, bag noch mehr geben murben, aber ohne 3e- an und fagt bann in milbe ftrafenbem man hier nie einen brauche. Run, meis manbem gu nahe freten gu wollen, barf | Ion: "Geben Gie, feben Gie, herr Billy Schonland fah hilflos und ne herren - fegen Gie fich felber in ich fagen, bag teiner von uns allen im Strubbel, bas tommt bavon, weil Gie ben Wein immer ungewäffert trinten!"

"D, bas Waffer," lallt Girubbel, "bas Waffer ichüttet ichon mei' Mite nach - feb'n G', herr Dottor!" -Im felben Augenblid mirb aus bem gu benachrichtigen, fo bag fie gugleich oberen Genfter eine Schiffel ausgeleert, Der Richter feste fich und ein Bei- mit ber Rachricht von bem Tobe ihres | beren Inhalt ben Dottor auf ben Prinberbut trifft, mahrend Gtrubbel and im Hausthor fteht.

## Das Edilimmere.

"Meine Frau ift fo fchredlich unent= ichloffen. Die weiß nie, was fie will!" "Geien Gie gufrieden! Meine weiß immer, was fie will!"

## Gine moberne Rod'n.

hautfrau: "Aber Marie, was ift Ihnen benn eingefallen, in biefe flige Sauce Pfeffer gu fchütten?"

"Nun, es war eben fo eine momentane Inspiration!"

# Muf bem Ball.

21.: "Gieh mal, wie fich alle um ben reichen Meier brangen! Das reine goldene Ralb."

B.: "D, ich hatte ihn für alter gebalten!"

## In ber Boufe.

21 .: "haft Du benn ichon bie Fran bon Miller mit ihren toftbaren Bregiofen, die fie fo progenhaft gur Gena tragt, gefeben?' B.: "Jamohl, Die reine Propiosa!"

## Gin Genügfamer.

Dame: "Gie machen ein Beficht, als

herr: "Ra, das freut mich, bag ich wenigstens ichon fo'n Besicht mache!"

## Butfucht.

Gr: "Schau wie elegant unfere etemalige Röchin jest einhergeht!"

Gie: Merfwürdig! Beim Beftedreinigen habe ich biefe Bugfucht nie en thr bemertt."

## Gigene Werthmeffung.

Bauer: "Gie haben poriges Jahr meine Buhner gemalt, mas ift benn

Maler: "Ja richtig, bas habe ich vor einiger Zeit für \$250 verfauft." Bauer: "Mun, schneiben Gie aber mal nicht auf, soviel friege ich ja für bie lebenben nicht - und bie leten